

Das Innere einer Zink-Kohle-Batterie



Die übliche Zink-Kohle-Batterie besteht im Wesentlichen aus einem Zinkbecher, in den eine eingedickte Salmiaklösung (NH₄Cl) und Braunstein (MnO₂) gefüllt sind. In diesem eingedickten Brei - man nennt diesen Batterietyp daher auch Trockenbatterie - steckt ein Kohlestift. Die Spannung einer frischen Zn-C-Zelle beträgt 1,5 V.



Schneidet man eine stark gebrauchte Zn-C-Batterie (z.B. Monozelle) auf, so sieht man, dass der Zinkbecher stark zerfressen ist. Offensichtlich findet bei Stromentnahme eine Zersetzung des Zinks statt.